

Der Albverein Besigheim mit attraktivem Programm in ruhige Gewässer

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Schwäbischen Albvereins Besigheim, konnte der 1. Vorsitzende Hans Höfer über 40 Mitglieder in der Gaststätte „auf der Burg“, in Walheim begrüßen. In seinem Bericht ging er sichtlich stolz auf die Statistik und den Höhenpunkten des vergangenen Wanderjahres ein. So wurden die Erwartungen der angebotenen Wanderungen und die rege Teilnahme der Wanderfreunde weit übertroffen. Auch der Versuch bei Tageswanderungen ortskundige Wanderführer, die mit einem Gegenbesuch die gleiche Strategie verfolgen, aber unterm Strich mit weniger Aufwand und Kosten, einzusetzen hat sich positiv bewährt. Hans Höfer dankte den Wanderführer der Ortgruppe für ihr ehrenamtliches und kooperatives Engagement. Auch bei der Radtour Anfang September zum Ensinger See konnten sich über 30 Radler an der kontrastreichen Natur erfreuen. Ein weiteres High-Light war die 4-Tagesausfahrt nach Bad Soden-Salmünster im Naturpark „Hessischer Spessart“. Im Ausblick auf das kommende Wanderjahr warb er neben dem geplanten Programm auch für die nächste 4-Tages Wanderfahrt, die dieses Jahr in die Naturparkregion Reutte in Tirol führt. Bewegen-Entspannen-Begegnen, ein Programm für ältere Menschen denen Bewegung im Alltag fehlt, das im vergangenen Jahr ein voller Erfolg war, wird im April-Mai in diesem Jahr neu aufgelegt. Auch der Textvortrag Anfang März von der Mundartautorin Petra Zwerenz über „Mugga, Schnoga, Lüsterklemmen“ verspricht Unterhaltung zum Zurücklehnen. Dies zeigt, so Hans Höfer, dass unser Mitgliederpotential auch mit neuen vielversprechenden Strukturen und Varianten zu begeistert ist. Er wies auf das weitere Programm hin, das aus kulturellen Besonderheiten und den schönsten Wanderrouten die unsere Region zu bieten hat, besteht. Vom Kassenbericht konnte Carola Joos zwar ein geringes minus, das auf Grund vereinsinterner Investitionen zurückzuführen ist, aber trotzdem ein sorgfältig geführtes und sparsames Wirtschaftsjahr vermelden. Das Wege-Netz, das von der Ortgruppe regelmäßig überprüft und mit dem Touristik-Team 3B neu abgestimmt und beschildert wurde, sei in einem tadellosem Zustand, so die Wegewarte Gustel Joos und Eberhard Geist. Im Auftrag von Hans Bollinger, der die Vereinsführung für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit lobte und sich dafür bedankte, wurde die gesamte Vorstandschaft einstimmig entlastet. Die turnusgemäßen Wahlen verliefen ebenfalls reibungslos. Zum 1. Vorsitzenden wurde Hans Höfer für weitere 2 Jahre wieder gewählt, ebenso der 1. stellvertretende Vorsitzende Günther Bodenschatz stellte sich für weitere 4 Jahre zur Verfügung. Außer dem 2. stellvertretenden Vorsitzenden, der sein Amt aus persönlichen Gründen aufgab, konnten alle weiteren Ämter wie Natur- und Wanderwart sowie Internet- Kassenprüfer und Beisitzer wieder besetzt werden..

Abgerundet wurde der Abend mit einem Video Clip der die Teilnehmer mit einer Aufmunterung für das kommende Jahr einstimmte. Am Ende der Versammlung bedankte sich Hans Höfer für den konstruktiven und sachlichen Ablauf der Versammlung. Er stellte fest, dass die Ortsgruppe nach seinen Eindrücken, für die weiteren Jahre gut aufgestellt ist.